

Protokoll

**zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Bitzen,
am 06. August 2009 im St. Andreas Haus in Bitzen**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister Armin Weigel
- I. Beigeordneter Hans Klaus Kapschak
Beigeordneter Ralph Hörster
- Edgar Peters
Egon Klein
Heinz-Otto Lück
Gerd Quarz
Heinz Walter Schenk
Carmen Niederhausen
Rolf Röttgen
Bernd Rötzel
Jutta Bewer
- b) nicht stimmberechtigt:
Rainer Buttstedt, Bürgermeister
Lutz Weber, VG Hamm (Sieg)
Frank Eitelberg, Planungsbüro Eitelberg

Es fehlten:

- a) entschuldigt: Karl-Heinz Krämer
- b) unentschuldigt: -----

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 22.07.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Beratung Dorferneuerungsprogramm
4. Anfragen

- öffentlicher Teil -

TOP 1: Begrüßung

Ortsbürgermeister Armin Weigel eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder, die erschienenen Mitglieder des Arbeitskreises Dorferneuerung sowie Herrn Frank Eitelberg vom Planungsbüro Eitelberg. Darüber hinaus begrüßt er Herrn Bürgermeister Buttstedt sowie Herrn Lutz Weber von der Verwaltung.

Der Rat beschließt gem. §35 Abs. 2 GemO einstimmig, dass sowohl Herr Eitelberg als auch die Arbeitskreismitglieder Rederecht zu TOP 3 haben.

TOP 3: Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister teilt den Ratsmitgliedern folgendes mit:

1. Aufgrund des Anliegens eines Bürgers wird sich der OG Rat in einer der kommenden Sitzungen mit der Anlegung eines Wiesenurnengräberfeldes beschäftigen. Obgm. Weigel hat zwischenzeitlich ein Gräberfeld in Daaden besucht und wird sich über das weitere Vorgehen kundig machen.
2. Der Schützenverein Hamm hat die Vereine und Gemeinden für den 22. und 23. zu einem Pokalschießen eingeladen
3. Es findet eine Fortbildung für RPA-Mitglieder zu Thema Doppik statt
4. Die Zuleitung zum Biotop im Holperbachtal ist defekt und muss erneuert werden
5. Die Gespräche und abschließenden Entscheidungen bzgl. der Brücke im Holperbachtal verzögern sich aufgrund von Personalveränderungen bei der SGD-Nord/Wasserwirtschaft
6. Die Statik für den Dachstuhl des gemeindeeigenen Hauses Siegstraße 24 liegt vor
7. Lutz Weber gibt den zeitlichen Ablauf für die Baumaßnahme in der Brunnenstraße bekannt
8. Die Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder findet im Anschluss an die Bürgerversammlung am 13.08.09 statt.
9. Obgm Weigel teilt Organisatorisches hinsichtlich der anstehenden Bundestagswahl mit.

TOP 4: Dorferneuerung

Nach einigen einleitenden Worten von Obgm. Weigel stellt Herr Eitelberg den in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis erstellten Maßnahmenkatalog zum Dorferneuerungskonzept vor. Der Entwurf des Maßnahmenkataloges wird Bestandteil des Protokolls.

Im Einzelnen werden folgende Punkte besprochen und Änderungen oder Ergänzungen erarbeitet.

Nr	Änderung / Ergänzung
1	Einzelne Wanderwege sollen als Themenwanderwege zu den Themen Kunst, Geschichte, Natur und Sport angelegt werden. Die Anbindung an den Siegtalradwanderweg soll bestehen bleiben. Es wird großer Wert auf eine enge Abstimmung mit den Jagdpächtern bei allen die Natur betreffenden Punkte des DE gelegt.
2	Ein möglicher Anbau an das gemeindeeigenen Haus soll über einen erneuten Antrag über Mittel aus dem Investitionsstock gefördert werden. Die Freiflächengestaltung dagegen wird in der DE berücksichtigt. Der Rat wird sich kurzfristig mit dem weiteren

Sitzung vom 06.08.2009
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

	Vorgehen beschäftigen
4	Der Punkt soll über das Maschinenhaus hinaus die weitere Nutzung und Planung des gesamten Hofraumes „Krämer“, des alten Wirtschaftsgebäudes sowie der Scheune „Schenk“ an der Poststraße umfassen
5	Es erfolgt eine Kombination mit Nr. 23 / Überdachung des Brunnens sowie Renaturierung des Bachlaufes sind als eine Maßnahme zu sehen.
6	Es sollen vorab keine Standorte fest definiert werden
7	Die Maßnahme ist für die Ortsgemeinde zwar von großer Wichtigkeit jedoch eher sehr langfristig angelegt.
8	Die Neugestaltung des Friedhofparkplatzes ist eng an die Anlegung der Wanderwege gekoppelt und daher kurzfrist umzusetzen.
9	Ein Stellplatz für Wohnmobile ist eher mittelfristig umsetzbar.
10 -16	Eine Förderung aus Mitteln der DE ist für Straßenbaumaßnahmen ausgeschlossen. Aufgrund der Wichtigkeit der einzelnen Maßnahmen für die ganzheitliche Dorfentwicklung sollen die Wegebaumaßnahmen jedoch im Maßnahmenkatalog des Konzeptes verbleiben.
12	Verlegung der Bushaltestellen an einen sicheren Ort
15	Ausbau aller Gemeindestraßen in Dünebusch
16	Ausbau des Fichtenweges und Teile des Birkenweges
21	Änderung des Begriffes Maibude in Schutzhütte
28/24	Streichung einer der beiden Punkte

Im Nachgang wird darauf hingewiesen, dass insbesondere zu folgenden Punkten keine Aussagen im Maßnahmenkatalog getroffen wurden:

- Gewerbeverein
- Kunst + Kultur
- Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten
- Sport
- Jugendpflege

Der Arbeitskreis wird sich in seiner kommenden Sitzung am 11.08.2009 mit diesen Themen auseinandersetzen.

Der Ortsgemeinderat Bitzen beschließt den von Dipl.-Ing. Frank Eitelberg vorgestellten Entwurf des Dorferneuerungskonzeptes mit den zuvor eingebrachten Änderungen und Ergänzungen für die weitere Planung der Ortsteile Bitzen und Dünebusch. Der Entwurf des Konzeptes wird auf einer Informationsveranstaltung am 13.08.2009 den interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Abstimmung:

Gesetzliche Zahl	12 + 1
Anwesend	11 + 1
Stimmberechtigt	12
Dafür	12
Dagegen	-
Enthaltungen	-

TOP 8: Anfragen

- RM Niederhausen bemängelt den Zustand des Spielplatzes in Bitzen
- RM Hörster bemängelt das Erscheinungsbild der Milchbude und fragt nach der zukünftigen Aufgabenverteilung bei der Pflege des Milchbudenumfeldes

Alle Anfragen werden von Obgm. Weigel beantwortet

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden schließt Obgm. Weigel die Sitzung um 21.00 Uhr.

Ortsbürgermeister

Schriftführer

Dorfneuerungskonzept
Ortsgemeinde Bitzen

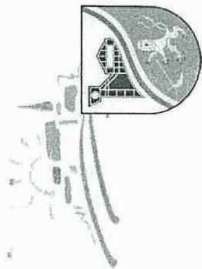


Tabelle 8: Maßnahmenkatalog zum Dorfneuerungskonzept der Ortsgemeinde Bitzen

Erläuterungen:

Zeitraum

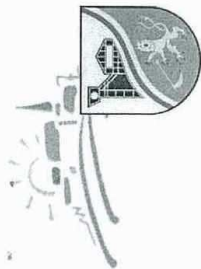
kurzfristig (bis 2 Jahre)

mittelfristig (3 bis 5 Jahre)

langfristig (über 5 Jahre)

Ortsteil	Nr.	Maßnahmen	Vorgehen	Zeitraum	Priorität
Infrastruktur	1	<p>Ausweisung und Anlegung von zertifizierten Wanderwegen um und durch die beiden Ortsteile unter Einbeziehung und Reaktivierung traditioneller Wegenetze sowie Aufstellung entsprechender Hinweisschilder. Einbindung in das überörtliche und überregionale Wanderwegenetz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dünebusch: Anschluss an den Sieg-Höhenweg - Dünebusch: Anschluss an den Rundweg R11 der VG Hamm - Dünebusch: über Rundweg R 11 und W 10 Anschluss an den „Botanischen Weg Wisserland“ - Bitzen: über Wanderweg H7 Anschluss an Rundweg R11 - Bitzen: Anschluss an Landfrauen-Wanderroute Nr. 5 - Bezirk Hamm „Naturentspannt – der Kunst zugewandt“ 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Konzept / Thema 2. Ermittlung geeigneter Feld und Waldwege 3. Klärung von Eigentums- und Pachtverhältnissen 4. Detailplanung 	kurzfristig	I
	2	<p>Sanierung und Umbau des Gemeindehauses in Dünebusch einschl. Freiflächengestaltung</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Detailplanung 2. Abstimmung mit den zuständigen Behörden (Bauamt) 	kurzfristig	I
	3	<p>Neubau einer Buswartehalle am Kinderspielplatz in Dünebusch</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Detailplanung 2. Abstimmung mit den zuständigen Behörden (Kreisverwaltung / Straßenbauamt) 	mittelfristig	I

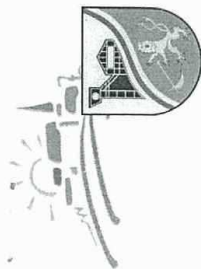
Dorferneuerungskonzept
Ortsgemeinde Bitzen



Ortsteil	Nr.	Maßnahmen	Vorgehen	Zeitraum	Priorität
	4	Umnutzung des ehemaligen Maschinenhauses der St. Andreas Grube. Nutzung als gewerblich-soziokulturelles Zentrum Verbindung mit dem geplanten Kleingewerbegebiet „Wahlenborn“ Nutzungsmöglichkeiten: • Mietwohnungen • Vereinsräume • Jugendräume • Kleingewerbezentrum • Dorfmuseum • Kleinkunstabühne	1. Klärung mit derzeitigem Eigentümer wg. Umsiedlung des landwirtschaftlichen Betriebes an den Ortsrand von Dünebusch 2. Abstimmung mit den zuständigen Behörden/Förderstellen (Kreisverwaltung, LwK) 3. Nach erfolgter Umsiedlung: Klärung der Finanzierung für den Ankauf der zum Verkauf stehenden Immobilie 4. Erwerb der Immobilie 5. Detailplanung	langfristig	I
	5	Überdachung des Brunnens und teilweise Neugestaltung des Brunnenplatzes in Dünebusch	1. Detailplanung	kurzfristig	II
Infrastruktur					
	6	Einrichtung von Infopoints für Besucher (Wanderer, Radfahrer etc.) an den Ortseingängen von Dünebusch und Bitzen	1. Detailplanung 2. ggf. Grundstückserwerb	langfristig	III
	7	Ausweisung eines Kleingewerbegebietes „Grüne Oase“ im „Wahlenborn“	1. Bedarfsermittlung 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und Abstimmung mit Trägern öffentlicher Belange 3. Detailplanung	langfristig	I
	8	Neugestaltung und teilweise Umnutzung der Parkplatzfläche vor dem Friedhof. Anlegung eines Rastplatzes für Wanderer/Radwanderer.	1. Detailplanung	langfristig	III
	9	Umnutzung des Gemeindegrundstückes am Wendehammer „Mömmelshof“ zu einem Stellplatz für Wohnmobile o.ä. (derzeitige Nutzung: Wald).	1. Detailplanung	langfristig	III
Verkehr (unter Vorbehalt)					
	10	Oberflächensanierung und angepasster Ausbau (einseitige Gehwege) der Kreisstraße K 61 (Stiegstraße) in der Ortslage Dünebusch und der Verbindung nach Bitzen.	1. Abstimmung mit den zuständigen Behörden (Kreisverwaltung /Straßenbauamt)	langfristig	II

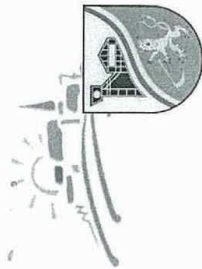
Planungsbüro Eitelberg 2009

Dorfneuerungskonzept
Ortsgemeinde Bitzen



Ortsteil	Nr.	Maßnahmen	Vorgehen	Zeitraum	Priorität
Verkehr (unter Vorbehalt)	11	Oberflächensanierung und Verkehrsberuhigung der K 61 (Hauptstraße) in der Ortslage Bitzen durch Anlegung eines oder mehrerer Mikrokreisverkehre sowie einer „verkehrsberuhigten Fußgängerzone“	1. Abstimmung mit den zuständigen Behörden (Kreisverwaltung /Straßenbauamt)	langfristig	II
	12	Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Orientierung im Kreuzungsbereich von L 267 und K 61 durch Anlegung eines Verkehrskreuzes sowie Verlegung der dortigen Bushaltestellen an die Milchbude oder das St. Andreas-Haus.	1. Abstimmung mit den zuständigen Behörden (Kreisverwaltung /Straßenbauamt)	langfristig	I
	13	Bau einer Verbindungsstraße von der L 267 in den „neuen“ Ortsmittelpunkt (Fußgängerzone) von Bitzen auf der Trassenführung des alten Feldweges.	1. Detailplanung	langfristig	III
	14	Anlegung von teilbefestigten Flächen entlang der K 61 zwischen Bitzen und Dünebusch für unregelmäßig stattfindende Events (Flohmarkt, etc.). Mit Einbindung des ehem. Standortes der Trafostation.	1. Detailplanung 2. Abstimmung mit den zuständigen Behörden (Kreisverwaltung /Straßenbauamt)	langfristig	III
	15	Oberflächensanierung und angepasster Ausbau (einseitige Gehwege) der Schulstraße in der Ortslage Dünebusch	1. Detailplanung 2. Abstimmung mit zuständigen Behörden (VG-Werke etc.)	langfristig	II
	16	Oberflächensanierung und angepasster Ausbau des Fichtenweges bis Einmündung Eichenweg in der Ortslage Bitzen	1. Detailplanung 2. Abstimmung mit Behörden (VG-Werke etc.)	langfristig	II
Grünordnung					
	17	Eingrünung der Zaunanlage am Kinderspielplatz in Dünebusch	1. Detailplanung	kurzfristig	II
	18	Eingrünung der Zaunanlage am Kinderspielplatz in Bitzen	1. Detailplanung	kurzfristig	II
	19	Eingrünung des Bolzplatzes in Bitzen	1. Detailplanung	kurzfristig	II
	20	Eingrünung des Bolzplatzes in Dünebusch	1. Detailplanung	kurzfristig	II
	21	Anpflanzung von Geburtsbäumen auf den gemeindeeigenen Wiesenflächen um die Maibude	1. Detailplanung	kurzfristig	I
	22	Anlegung eines Friedhofes auf den Erweiterungsflächen des Friedhofes und Anpflanzung einer Hecke zwischen Parkplatz und Friedhof	1. Detailplanung	mittelfristig	II

Planungsbüro Eitelberg 2009



Dorferneuerungskonzept
Ortsgemeinde Bitzen

Ortsteil	Nr.	Maßnahmen	Vorgehen	Zeitraum	Priorität
Grünordnung	23	Renaturierung des verrohrten Bachlaufes unterhalb des Brunnenplatzes in Dünebusch	1. Detailplanung	kurzfristig	I
	24	Eingrünung der K 61 zwischen Bitzen und Dünebusch	1. Detailplanung 2. Abstimmung mit den zuständigen Behörden (Kreisverwaltung / Straßenbauamt) 3. ggf. Grundstückswerb	mittelfristig	III
	25	Eingrünung der Ortseinfahrt nach Dünebusch von Wissen kom-mend	1. Detailplanung 2. Abstimmung mit den zuständigen Behörden (Kreisverwaltung / Straßenbauamt) 3. ggf. Grundstückswerb	mittelfristig	III
	26	Anlegung eines Feuchtbiotops im Bereich des ehemaligen Brandweihers in Bitzen (oberhalb der ehem. Müllkippe)	1. Detailplanung 2. ggf. Grundstückswerb	langfristig	
	27	Sanierung und Gestaltung von Mauerflächen in Bitzen und Dünebusch.	1. Detailplanung	kurzfristig	III
Sozialwesen	28	Eingrünung der K 61 zwischen Bitzen und Dünebusch	1. Detailplanung 2. Abstimmung mit den zuständigen Behörden (Kreisverwaltung / Straßenbauamt) 3. ggf. Grundstückswerb	mittelfristig	II
	29	Gründung eines Bürgerhilfevereins inkl. Bürgerbüro	1. Klärung der bürokratischen Formalitäten 2. Detailplanung	kurzfristig	I

Planungsbüro Eitelberg 2009